Rochuskapelle Seligenthal

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Bildstock (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Siegburg
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die 1709 erbaute Rochuskapelle Seligenthal (2016).



Die barocke Wallfahrtskapelle Sankt Rochus südwestlich des Klosters Seligenthal entstand 1709, also mehr als 50 Jahre nach dem Brand von 1647, als das Kloster beschädigt wurde und dann wenige Jahre später von den Franziskaner-Minoriten übernommen wurde (1654).

Eine Wallfahrt nach Seligenthal ist erstmals für das Jahr 1627 urkundlich belegt, also noch vor der Errichtung der Kapelle zu Ehren des heiligen Rochus von Montpellier (um 1295-1327), der als Schutzpatron der Pilger und Reisenden gilt. Als Grund für die 1709 erfolgte Weihe zu Ehren von Sankt Rochus wird dessen Abwendung der Roten Ruhr genannt. Rochus gilt nämlich auch als Nothelfer bei ansteckenden Krankheiten, insbesondere auch der Pest.
Die Figur des Heiligen über dem schlichten Altar der Kapelle zeigt diesen in Pilgerbekleidung mit Jakobsmuschel und Pilgerstab sowie mit weiteren für Sankt Rochus typischen Attributen: Er hat deutlich sichtbar eine Pestwunde am Oberschenkel und ein Brot bringender Hund begleitet ihn.
Bis heute finden am Rochustag, dem Namenstag des Heiligen am 16. August, Wallfahrten nach Seligenthal statt.

Baudenkmal

Die St. Rochus-Kapelle ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Kreisstadt Siegburg, Stand: April 2007, Nr. A 6).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet

www.servatius-siegburg.de: Kirche St. Antonius, Das ehemalige Franziskanerkloster Seligenthal (abgerufen 18.03.2022)
de.wikipedia.org: Kloster Seligenthal (Sieg) (abgerufen 08.11.2016)
www.servatius-siegburg.de: Kirche St. Antonius in Siegburg-Seligenthal (abgerufen 08.11.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 22.08.2018)

Rochuskapelle Seligenthal

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Bildstock (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Seligenthaler Straße
Ort: 53721 Siegburg - Seligenthal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1709
Koordinate WGS84: 50° 47 54,25 N: 7° 16 45,11 O / 50,7984°N: 7,2792°O
Koordinate UTM: 32.378.733,02 m: 5.628.818,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.227,14 m: 5.630.000,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rochuskapelle Seligenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258322 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**